

23.05.16  
ki

## Stadtteilbeirat Tungendorf

### Protokoll der Sitzung vom 11.05.2016, 19:00 - 21:00 Uhr

#### Anwesende

##### a) Stadtteilbeirat

Dietmar Hirsch, Ralf Ketelhut, Jürgen Böckenhauer, Reinhard Ruge, Rico Kroll

##### b.) Weitere Teilnehmer/innen:

Stadtverwaltung/Tiefbau: Frau Kaiser und Herr Duve, Seniorenbeirat: Frau Herr Janzen; Ratsversammlung: Ratsfrau Bühse, Ratsherr Hering; Presse: Frau Behrends (Der Tungendorfer), Frau Bury (Holsteinscher Courier), sowie ca. 80 Zuhörer/innen

#### **TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

#### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden insbesondere zu TOP 5 zugelassen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung (02.03.2016)**

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4. Mitteilungen**

Die Tungendorfer Woche findet vom 30.06-10.07 2016 statt. Herr Böckenhauer erläutert einige Programmpunkte.

Im Stadtteil sollen im nächsten Jahr Bänke aufgestellt werden. Der Stadtteilbeirat wird im ersten Halbjahr 2017 zu Aufstellungsorten befragt.

Beantwortung von Anfragen:

- Radwegführung Tasdorfer Weg in Tungendorf Dorf: Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass der Radverkehr nicht auf dem Gehweg zulässig ist. Radfahrer sollen die Straße nutzen.
- Zwei Geschwindigkeitsmessung Wookerkamp ergaben dort keine besonderen Auffälligkeiten
- Die Verkehrsführung Schulstraße (Hürsland bis Alsenplatz) wurde überprüft. Der Stadtteilbeirat wurde um Stellungnahme gebeten, ob ein einseitiges Parkverbot eingerichtet werden soll. In der nächsten Stadtteilbeiratssitzung gibt es einen gesonderten TOP dazu.

60  
32  
+  
61

#### **TOP 5. Information über geplante Straßenerneuerungsmaßnahmen im Stadtteil Tungendorf**

Herr Böckenhauer führt kurz im Thema ein und bittet die Anwesenden von Grundsatzdebatten Abstand zu nehmen. Zudem bittet er darum, dass die Bürger/innen mitteilen, an welcher Straße sie anliegen, damit zielgerichtet Fragen der tatsächlich betroffenen Anlieger beantwortet werden können.

Frau Kaiser und Herr Duve erläutern geplante Maßnahmen für 2016 und Maßnahmen danach vorbehaltlich Haushalt 2017 und 2018.

In 2016 geplant Sanierung Tasdorfer Weg / Norder- Süderdorfkamp vsl. ohne KAG Beiträge

Kleinflächensanierungen erfolgen u. a. an folgenden Straßen: Graskamp, Tungendorfer Straße, Eichenplatz, Vogelbeerallee, u. Kastanienallee.

60  
+  
61

Der Planungsauftrag Wookerkamp ist vergeben, Ergebnisse werden dem Stadteilbeirat mitgeteilt, vorgestellt, wenn sie vorliegen. Die Baumaßnahmen sind für 2017 vorgesehen.

In der Kieler Straße werden Regenwasserkanäle saniert, mit einer Straßensanierung ist nicht vor 2019 zu rechnen.

Lt. Verwaltung erfolgen die Umbaumaßn. am Helmut-Loose- Platz voraussichtlich erst 2018/2019.

Herr Duwe erklärt den Ablauf von Straßensanierungsmaßnahmen, was ist Stand der Technik und welche Voraussetzung gibt es.

Es folgt eine Debatte, insbesondere zur Einstufung von Straßen als Anliegerstraße und Durchfahrtsstraße. Der Stadteilbeirat ist der Auffassung, dass die zur Sanierung anstehenden Straßen Wookerkamp, Oberjörn und Rotdornallee Durchfahrtsstraßen sind (Rotdornalle unter Berücksichtigung der bisherigen Buslinienführung).

Aus Sicht des Stadteilbeirates muss im Veilchenweg nur der Teil ab Hausnummer 30 in Richtung Unterjörn saniert werden. Die Verwaltung wird gebeten, dies bei ihren Planungen zu berücksichtigen. Für die evt. Planungen zur Umgestaltung des Platzes in der Mitte des Veilchenweges bittet der Stadteilbeirat um frühzeitige Beteiligung.

Die Anwohner des Geranienweges möchten ein Votum in Form einer Unterschriftensammlung abgeben ob sie eine Sanierung ihrer Straße überhaupt wünschen. Herr Böckenhauer bietet sich dazu an, die Unterschriften entgegen zu nehmen und an die Stadtverwaltung weiter zu leiten.

Der Stadteilbeirat begrüßt grds., dass die Ratsversammlung Maßnahmen beschlossen hat, mit denen die Transparenz von Straßensanierungsarbeiten ggü. den Bürgerinnen und Bürgern vergrößert werden soll.

#### **TOP 6. Bürgerfragestunde (Anfragen an die Verwaltung)**

Ein Bürger schildert, dass in seiner Wohnstraße ein großer Sattelzug (sog. „40-Tonner“) regelmäßig parkt und bittet um Auskunft zur Zulässigkeit des Parkens. Aufgrund der immer wieder aufkommenden Frage, bittet der Stadteilbeirat um eine Auskunft der Verwaltung hierzu.

Es wird um Geschwindigkeitsmessung durch ein Blitzgerät im Bereich Wittdornkamp im Bereich des Rondells gebeten, da den Bürgern auffällt, dass die Straßenführung dort vermehrt als Abkürzung verwendet wird.

Anfragen des Schulelternbeirats Rud.-Tonner-Schule:

- es wird gebeten die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Rudolf Tonner Schule auf 17:00 Uhr zu vereinheitlichen.
- zum nachgefragten Sanierungsbedarf des Parkplatzes an der RTS teilt der Vorsitzende mit, dass dies verwaltungsseitig bereits in die Planungen aufgenommen wurde.

Neumünster, den 22.05.2016

  
Jürgen Böckenhauer

  
Rico Kroll

60  
+  
61

32

32

60 +  
32